

BlautopfBote

Hauszeitschrift des Karl-Christian-Planck-Spitals



Aktuelle Themen
aus der Einrichtung

Verabschiedung
Pfarrerin Irene Palm

Sommerfest und
weitere Festivitäten

3/25

Inhalt

Vorwort	3
Aus der Einrichtung	4
Ehrenamtliche	5
Feste & Feiern	6
Mitarbeitende	8
Lyrik & Poesie	9
Glaube & Leben	10
Wir gedenken unserer Verstorbenen	12
Geburtstage	13
Allgemeines	14
Veranstaltungen	15

Impressum

Ausgabe 3/2025

Herausgeber:

Evangelische Heimstiftung GmbH
Karl-Christian-Planck-Spital,
Blaubeuren
Christian Muth, Regionaldirektor

Redaktionsanschrift:

BlautopfBote
Karl-Christian-Planck-Spital
Zeppelinstraße 19
89143 Blaubeuren
Telefon: 07344 174-0
karl-christian-planck-spital@
ev-heimstiftung.de

Redaktion:

Christian Muth (verantwortlich),
Olga Miller, Martina Wörner, Beate Sachs

Basisgestaltung und Redaktionssystem:

AmedickSommer GmbH, Stuttgart

Druck:

MEDIPrint Geiselhart GmbH & Co. KG,
89143 Blaubeuren

Fotografie:

Alle Fotos Evangelische Heimstiftung
mit Ausnahme von
Olga Miller: Seite 1, 4, 10;
Martina Wörner: Seite 5,6,7,8,14;
Adobe Stock – Jakkapan Jab Jainai:
Seite 12

Texte und Abbildungen sind urheber-
rechtlich geschützt. Nachdruck und
elektronische Verwendung sind nur mit
schriftlicher Genehmigung des Heraus-
gebers und unter Angabe der Quelle
gestattet. Mit Namen gekennzeichnete
Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder, die nicht mit der der
Redaktion identisch sein muss.



Liebe Kundinnen und Kunden, Angehörige und Mitarbeitende,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unseres BlautopfBoten!

Es freut mich sehr, dass wir Ihnen auch in dieser Ausgabe wieder spannende Einblicke in das Leben in unserem Pflegeheim geben können. Gemeinsam blicken wir auf Ereignisse und Aktivitäten der letzten Wochen zurück und erfahren mehr über anstehende Veranstaltungen und neue Entwicklungen in unserem Haus.

Unsere Zeitschrift lebt von Ihnen und unseren gemeinsamen Geschichten und Erlebnissen. Deshalb freue ich mich besonders, dass es gelungen ist, so tolle Geschichten zu sammeln und das Heft zu einem lebendigen Spiegel unseres Miteinanders zu gestalten.

Allen, die diese Ausgabe möglich gemacht haben, danke ich herzlich für ihr Engagement und ihre Kreativität.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Christian Muth".

Christian Muth
Regionaldirektor

Willkommenstag für unsere Auszubildenden

Wir freuen uns sehr, unsere neuen und wieder einsteigenden Auszubildenden ganz herzlich in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen! Für acht Azubis beginnt bei uns nun ein spannender Lebensabschnitt, der von Neugier, Lernbereitschaft und neuen Erfahrungen geprägt ist.

Unsere Auszubildenden kommen aus unterschiedlichen Kulturen und besuchen verschiedene Berufsschulen im gesamten Alb-Donau-Kreis. Jede und jeder bringt eigene Sichtweisen, Interessen und Talente mit, die unser Team auf besondere Weise bereichern. Genau diese Vielfalt empfinden wir als große Stärke, denn sie sorgt dafür, dass wir voneinander lernen und gemeinsam wachsen können.

Mit frischen Ideen, Engagement und Begeisterung gestaltet ihr unsere Einrichtung aktiv mit und setzt



Willkommenstag

positive Impulse für unser Zusammenleben.

Wir sind gespannt auf viele gemeinsame Erlebnisse und freuen uns auf eure Unterstützung, eure Kreativität und euren Tatendrang. Schön, dass ihr da seid – wir wünschen euch einen tollen Start, viel Freude und viel Erfolg auf eurem Weg bei uns!

Abschiedsworte

Liebe Lesegemeinschaft,

schon meinen Abschied zu verkünden, hat mich einiges an Überwindung gekostet. Jetzt vergehen die letzten Tage wie im Flug und die Zeit, bis zu meinem finalen Arbeits- tag im Karl-Christian-Planck-Spital kam für

mich schneller als erwartet. Ich hatte hier eine Zeit in meinem Leben, an die ich mich immer gerne und auch wehmütig erinnern werde.

Aber ein Abschied birgt auch Chancen, für Sie und für mich. Viele Erkenntnisse durfte ich zum Schluss noch erfahren, der Blick wird klarer und die Gedanken sortieren sich neu. Für Sie kommt eine Zeit, in der Sie eine neue Hausdirektion kennenlernen dürfen. Auch hier eröffnen sich Chancen und neue Möglichkeiten. Ich gehe mit großem Dank und wünsche Ihnen allen das Allerbeste.

Mit freundlichen Grüßen
Sebastian Kurz



Hausdirektor Sebastian Kurz



Engagiert mit Herz

Begrüßung unserer Ehrenamtlichen

Empfang für Ehrenamtliche

Wir durften unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem gemütlichen Umtrunk mit Buffet im Karl-Christian-Planck Spital begrüßen.

In geselliger Runde bot sich die Gelegenheit für einen regen Austausch und viele anregende Gespräche. Besonders gefreut hat uns, dass neben unseren 22 langjährigen Ehrenamtlichen auch ein neues Mitglied in unserer Runde willkommen geheißen werden konnte.

Wir danken allen Ehrenamtlichen herzlich für ihr großartiges Engagement und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Begegnungen!



Begrüßung der Ehrenamtlichen



Verkostung am Abend



Die Evangelische Heimstiftung



Zusammenhalt



Feste im Karl-Christian-Planck-Spital

Rückblick auf die Feste im Sommer

Beste Stimmung herrschte beim diesjährigen Sommerfest und beim Jahresausflug des Betreuten Wohnens.



Gottesdienst im Hof

Sommerfest

Mit Sonnenschein begann der Festtag für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Gäste aus dem Quartier mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel.

Im Anschluss gab es leckere Salate und herzhafte Grillwürste, umrahmt von den beschwingten Klängen des Musikvereins Blaubeuren, der für eine wunderbare Stimmung sorgte.

Natürlich durften Kaffee und Kuchen am Nachmittag nicht fehlen. So erlebten wir gemeinsam einen herrlichen Tag voller Begegnungen, Musik und Genuss.



Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Irene Palm



Grillwurst zum Sommerfest

Ausflug Betreutes Wohnen

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns gemeinsam mit dem Bus auf den Weg zum Schillerstein. Dort ließen wir uns ein köstliches Mittagessen schmecken, führten angeregte Gespräche in geselliger Runde und genossen die herrliche Umgebung, mit der Möglichkeit, den Friedwald zu besuchen. Zum Abschluss gab es noch leckere Eisspezialitäten. Ein perfekter Ausklang eines rundum gelungenen Tages. Alle waren sich einig: Wir kommen wieder!



Ausflug zum Schillerstein



Michael Thutewohl und Georg Sachs



Musikverein Blaubeuren



Stammtisch bei Feierlichkeiten: Betreutes Wohnen



Salatbuffet am Sommerfest

Grillfest und Ehrung unserer Prüfungsabsolventinnen

Am 13. August durften wir im Rahmen unseres Grillfestes für Mitarbeitende unseren Absolventinnen verschiedenster Weiterbildungen herzlich gratulieren. Als Geschenk erhielten alle einen Hoodie, der ihnen von Hausdirektor Sebastian Kurz überreicht wurde. Diesen haben sie trotz hoher Temperaturen gleich getragen. Mit Slogans unserer „Proud to Care“-Kampagne war für jeden ein passender Spruch dabei.

Unsere Absolventinnen



Neu im Kundenservice

Seit 1. April 25 bin ich im Kundenservice des Karl-Christian-Planck-Spitals angestellt, wo ich täglich vielfältige Aufgaben übernehme: Ich bearbeite Kundenanfragen, bereite Verträge und Formulare für den Bewohnereinzug vor, verwalte Bewohnerstammdaten, kümmere mich um den Empfang, Telefon und die Eingangspost mit Schriftverkehr.



Lucia Schiek

Mein Team ist großartig und ich komme jeden Tag gerne zur Arbeit. In meiner Freizeit wandle und lese ich gerne, gehe regelmäßig zum Yoga, liebe meine Familie, meine zwei Katzen und die italienische Küche.

Verabschiedung Pfarrerin Irene Palm

Beim diesjährigen Sommerfest hielt Pfarrerin Irene Palm ihre Abschieds predigt im Hof des Spitals. Pfarrerin Irene Palm verlässt Blaubeuren und geht in die Klinikseelsorge nach Esslingen.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst, verabschiedete sich Pfarrerin Irene Palm. Sie bekam von jeder Bewohnerin und jedem Bewohner eine Blume überreicht, so dass ein schöner bunter Strauß entstand, als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes. Sichtlich gerührt nahm Pfarrerin Irene Palm Abschied.

Mit ihrem Weggang hinterlässt sie eine spürbare Lücke. Wir danken von Herzen für ihre Zeit bei uns



Pfarrerin Irene Palm und Sebastian Kurz

und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.



Gedichte zur Jahreszeit

Novembertag

Nebel hängt wie Rauch ums Haus,
drängt die Welt nach innen;
ohne Not geht niemand aus;
alles fällt in Sinnen.
Leiser wird die Hand, der Mund,
stiller die Gebärde.
Heimlich, wie auf Meeresgrund,
träumen Mensch und Erde.
alles fällt in Sinnen.

Christian Morgenstern (1871 – 1914)

Verklärter Herbst

Gewaltig endet so das Jahr
Mit goldnem Wein und Frucht der Gärten.
Rund schweigen Wälder wunderbar
Und sind des Einsamen Gefährten.
Da sagt der Landmann: Es ist gut.
Ihr Abendglocken lang und leise
Gebt noch zum Ende frohen Mut.
Ein Vogelzug grüßt auf der Reise.
Es ist der Liebe milde Zeit.
Im Kahn den blauen Fluss hinunter
Wie schön sich Bild an Bildchen reiht
Das geht in Ruh und Schweigen unter.

Georg Trakl (1887 – 1914)

Der Eislauft

Der See ist zugefroren
Und hält schon seinen Mann.
Die Bahn ist wie ein Spiegel
Und glänzt uns freundlich an.
Das Wetter ist so heiter,
Die Sonne scheint so hell.
Wer will mit mir ins Freie?
Wer ist mein Mitgesell?
Da ist nicht viel zu fragen:
Wer mit will, macht sich auf.
Wir geh'n hinaus ins Freie,
Hinaus zum Schlittschuhlauf.
Was kümmert uns die Kälte?
Was kümmert uns der Schnee?
Wir wollen Schlittschuh laufen,
Wohl auf dem blanken See.
Da sind wir ausgezogen
Zur Eisbahn also bald,
Und haben uns am Ufer
Die Schlittschuh angeschnallt.
Das war ein lustig Leben
Im hellen Sonnenglanz!
Wir drehten uns und schwebten,
Als wär's ein Reigentanz.

August Heinrich Hoffmann
von Fallersleben (1798 – 1874)



Danke!

**„Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn, drum
dankt ihm, dankt, drum
dankt ihm, dankt und hofft
auf ihn!“**

Es tut mir gut, Danke zu sagen, Danke für ein schön angerichtetes Mittagessen, einen lieben Besuch oder das herrliche Wetter. Wenn ich etwas geschenkt bekomme, mich bedacht fühle, sage ich Danke. Manchmal atmet darin auch das Vertrauen, dass für mich gesorgt ist, und das gute Gefühl, dass ich der oder dem anderen wichtig bin. Und gleichzeitig steckt in meinem Danke, dass ich das „Geschenk“ als solches zu schätzen weiß, vielleicht sogar besonders zu schätzen weiß, weil auch mir die oder der andere kostbar ist.

Auch Gott kann ich Danke sagen: Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag. Oder: Herr, hab Dank für Speis und Trank. Oder: Danke für den Duft der Blumen. Sage ich Danke, bleibe ich mit meiner Freude nicht allein, sondern kann sie teilen. Und geteilte Freude ist ja bekanntlich doppelte Freude.

Neben diesen ganz alltäglichen Situationen gibt es aber auch besondere Tage oder Anlässe, die uns zum Wahrnehmen, Rückblicken oder persönlichen Bewerten einladen oder herausfordern. Der Geburtstag ist so ein besonderer Tag, vielleicht auch das eigene Bilanzieren in der Mitte oder gegen Ende des Lebens, und auch das sogenannte Erntedankfest.

Der Beter des 103. Psalms fordert sich und uns auf, dies mit einem dankbaren Blick zu tun:

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! Es ist die Einladung, auf das eigene Leben, das letzte Lebensjahr oder die gemeinsame Zeit zurückzuschauen und sich zu fragen, was Gott uns darin Gutes getan hat. So kann dieses Bilanzieren zu einem persönlichen Erntedankfest werden: Was hat Gott nicht alles wachsen lassen in meinem Leben oder geschenkt in Beziehungen und Freundschaften?

Wir haben sicherlich auch unseren Teil dazu beigetragen. Und doch bleibt es ein Geschenk. Matthias Claudius drückt es in seinem Erntedank-Lied so aus: Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand: Der tut mit leisem Wehen sich mild und heimlich auf und träuft, wenn heim wir gehen, Wuchs und Gedeihen drauf. Ich bin überzeugt, Gott tut das in jedem Leben, nicht nur bei den Bilderbuch-Apfelbäumen oder -Lebensläufen, so es die überhaupt gibt. Für mich zeigt sich seine Liebe auch darin, dass er dem Leben von jeder und jedem von uns Frucht schenkt, auch wenn es vielleicht teilweise anders verlaufen ist, als wir uns dies erträumt hätten – und manchmal auch unverhoffte Frucht, die gerade dadurch entstehen konnte oder sogar dadurch entstanden ist, dass es anders verlaufen ist.

Nach dieser Frucht zu suchen, die geschenkte Ernte einzubringen und Gott dafür zu danken, dazu ermutigt uns der Psalmbeter: Vergiss nicht, was er (Gott) dir Gutes getan hat. Und vielleicht stimmen wir dann mit Matthias Claudius ein in den Refrain seines Liedes:

Ihr Pfarrer Dr. Salomo Strauß

„Sonne spendest du und Regen, gibst uns Heimat, Brot und Dach, und auf allen unsern Wegen geh'n uns deine Augen nach. Alles kommt aus deinen Händen, alles lebt, weil du es willst, alle unsre Not muss enden, alles Leid, wenn du es stillst.“



Wir gedenken unserer Verstorbenen



Anna Junginger
1932 – 4. Juli 2025

Gisela Groner
1942 – 15. August 2025

Karl-Heinz Bracklow
1943 – 27. Juli 2025

Hermann Schneider
1932 – 19. August 2025

Christine Schneider
1930 – 28. Juli 2025

Waltraud Heininger
1937 – 20. August 2025

Margarete Kniess
1940 – 31. Juli 2025

Johann Krettenauer
1935 – 27. August 2025

Paula Weberruss
1940 – 3. August 2025

Maria Anna Gruber
1936 – 3. September 2025

Anna Junginger
1929 – 10. August 2025

Karin Henn
1938 – 27. September 2025



Unsere Geburtstagskinder

Oktober

- 1. Klara Straub
- 4. Martina Köhler
- 10. Gertrud Kleisser
- 11. Käthe Pfetsch
- 12. Maria Hoke
- 16. Brigitte Dress
- 17. Martha Leyrer
- 20. Lieselotte Klich
- 20. Karl-Heinz Lindemann
- 23. Eugen Roth
- 25. Marianne Autenrieth
- 26. Berta Gottselig
- 28. Adolf Scheiwein

November

- 1. Elly Mangold
- 1. Christine John
- 2. Helmut Bopp
- 7. Uwe Scholten
- 13. Peter Bayer
- 17. Hans Scheiffele
- 17. Claudia Göttl
- 18. Monika Bailer
- 19. Manfred Stöwer
- 19. Robert Gnann
- 21. Helmut Balzer

Dezember

- 3. Lydia Kurz
- 3. Hans Heinrich
- 7. Elisabeth Münzberger
- 9. Katharina Rösch
- 10. Wilhelm Koch
- 11. Hedwig Breitinger

Dezember

- 24. Roland Pilz
- 25. Erika Dick
- 29. Günter Voll

Januar 2026

- 19. Marlene Probst
- 24. Herbert Gäßler
- 25. Wolfgang Preuß
- 29. Arnold Schabert
- 30. Ilse Kupke
- 31. Rita Bosanyi
- 31. Walter Kranich

Herzlichen Glückwunsch!

Handfeste Wünsche

- Eine Handvoll Kummerfrei
- Eine Handvoll Träumerei
- Eine Handvoll Liebestaten
- Eine Handvoll Rätselraten
- Eine Handvoll lautes Lachen
- Eine Handvoll schöne Sachen
- Eine Handvoll Glücksgedanken
- Eine Handvoll Blumenranken
- Eine Handvoll Herzenskraft
- Die dir Lebensfreude schafft
- Eine Handvoll Schutz und Segen
- Sei mit dir auf allen Wegen

Angelika Wolff

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Herzlichen Glückwunsch an unsere drei Absolventinnen – als frischgebackene Altenpflegehelferin und Pflegefachkräfte habt ihr eure Prüfung mit Bravour gemeistert. Wir freuen uns riesig, euch jetzt in unserem Team zu haben.



Blumen für die Absolventinnen

Für eure neuen Aufgaben wünschen wir euch viel Erfolg, Freude und einen tollen Start!

Engagiert mit Herz: Wir suchen Sie!

Sie möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren? Das trifft sich gut: Wir suchen Menschen, die gelegentlich oder regelmäßig Zeit haben und sich für andere einsetzen möchten. Sie entscheiden, für welche Aufgabe, wie oft und wie lange Sie sich engagieren möchten.

Können Sie sich das vorstellen?

Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören:
Evangelische Heimstiftung KCP-Spital
Zeppelinstr. 19, 89143 Blaubeuren
Telefon: 07344-174-0



Ausflug Team Gesundheitsfürsorge

Blaubeurer Kloster und Blautopf

Die Gruppe der Gesundheitsfürsorge hat eine Führung durch das Blaubeurer Kloster und zum Blautopf organisiert. Dank Stephan Buck bekam die Gruppe tiefe Einblicke in das Klosterleben und die Hintergrundgeschichten dazu. Nach einem interessanten Rundgang durch das Kloster ging es weiter zum Blautopf, der umrundet wurde, wenn auch unter erschwerten Bedingungen durch die Baustelle. Dennoch lässt sich erahnen, wie einzigartig das fertige Bauwerk werden wird. Im schönsten Blauton zeigte sich der Blautopf von seiner besten Seite. Zum gemütlichen Ausklang ging es in die Eisdiele.

Veranstaltungen

Dezember 2025 – Februar 2026

6. Dezember

Weihnachtsmarkt

10. Dezember

Katholischer Gottesdienst

13. Dezember

Gemeinsamer Stammtisch

Männer und Frauen

18. Dezember

Weihnachtsfeiern auf den
Wohnbereichen oder Cafeteria

24. Dezember

um 10:00 Uhr Evangelischer
Gottesdienst an Heiligabend
14:00 Uhr Musikverein Blaubeuren

10. Januar

Männerstammtisch

13. Januar

Quartalsgeburtstag

24. Januar

Frauenstammtisch

7. Februar

Männerstammtisch

13. Februar

Besuch der Narren Feuerteufel
aus Gerhausen

14. Februar

Frauenstammtisch

17. Februar

Fasching in den Wohnbereichen

Vorankündigung März 2026

6. März Weltgebetstag der Frauen

**Unsere ständig wiederkehrenden
Termine:**

Veeh-Harfenunterricht mit der
Musikschule, gesponsert von der
Bürgerstiftung

jeden Montag um 13:00 Uhr im EG

Malen mit Monika Walzer

**jeden 1. Montag im Monat
um 14:30 Uhr im EG**

Lesenachmittag mit der Bücherei
Blaubeuren

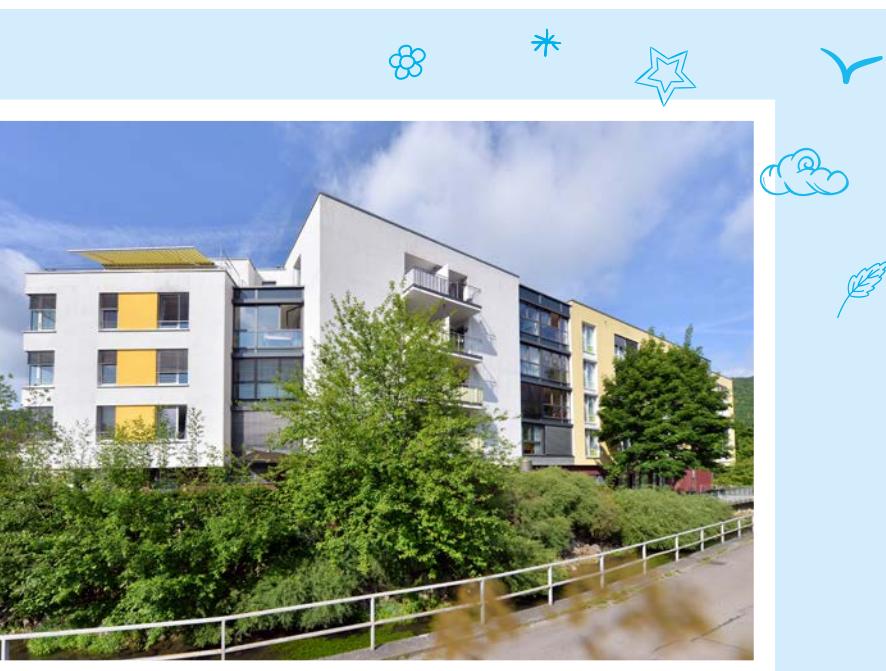
**jeden 3. Dienstag im Monat
um 14:30 Uhr im EG**

Evangelischer Gottesdienst

**jeden dritten Dienstag im Monat
10:00 Uhr im Andachtsraum EG**

Katholischer Gottesdienst

**jeden zweiten Mittwoch im Monat
10:00 Uhr im Andachtsraum EG**



Kontaktdaten

Karl-Christian-Planck-Spital
Zeppelinstraße 19
89143 Blaubeuren

Telefon: 07344 174-0
E-Mail: [karl-christian-planck-spital@
ev-heimstiftung.de](mailto:karl-christian-planck-spital@ev-heimstiftung.de)

www.ev-heimstiftung.de